



Nutzerordnung des Schulmessengers

A. Nutzungsbedingungen

Diese Nutzungsbedingungen stellen Regelungen für die Arbeit mit dem ByCS-Messenger bereit. Dieser ist ein Angebot im Rahmen des Programms BayernCloud Schule (ByCS) und wird zur Verfügung gestellt auf Grundlage eines Vertrages zwischen dem Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (StMUK) und einem privaten Dienstleister. Die datenschutzrechtliche Verantwortung für die personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Nutzung des ByCS-Messengers verarbeitet werden, liegt bei der jeweiligen Schule bzw. nutzungsberechtigten Dienststelle.

Der ByCS-Messenger wird mittels Browser, Desktop Client und mobiler App bereitgestellt.

1. Nutzungsberechtigung für den ByCS-Messenger

1.1. Schulen

Alle bayerischen Schulen erhalten auf Antrag einen Zugang zum ByCS-Messenger und können ihren jeweiligen Lehrkräften, dem übrigen pädagogischen Personal, Verwaltungs- und Hauspersonal, Schülerinnen und Schülern sowie Gastnutzern (temporäre Nutzer, für die kein Nutzerprofil hinterlegt ist) personalisierte Zugangsdaten zur Nutzung des ByCS-Messengers zur Verfügung stellen (siehe Ziff. 2).

1.2. Weitere nutzungsberechtigte Dienststellen im Geschäftsbereich des StMUK

Weitere Dienststellen im Geschäftsbereich des StMUK erhalten auf Antrag zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben einen Zugang zum ByCS-Messenger und können ihrem Personal personalisierte Zugangsdaten zur Nutzung des ByCS-Messengers zur Verfügung stellen (siehe Ziff. 2).

1.3. Nutzungsberechtigte Dienststellen außerhalb des Geschäftsbereichs des StMUK

Weitere Dienststellen außerhalb des Geschäftsbereichs des StMUK können auf Antrag in begründeten Ausnahmefällen, insbesondere wenn dies erforderlich ist zur Aufgabenerfüllung, für welche ein Zugang zu einem anderen ByCS-Angebot eingerichtet ist oder wird, einen Zugang zum ByCS-Messenger auf der Grundlage gesonderter Vereinbarungen erhalten.

2. Zentrales Identitäts- und Zugriffsmanagement der BayernCloud Schule (ByCS-Administration)

Der ByCS-Messenger ist an das zentrale Identitäts- und Zugriffsmanagement der BayernCloud Schule (ByCS-Administration) angeschlossen. Alle Nutzungsberechtigte erhalten von der jeweiligen Schule bzw. Dienststelle personalisierte Zugangsdaten. Je nach Zugangsberechtigung haben diese ggf. für weitere von der jeweiligen Schule bzw. Dienststelle genutzte und an die ByCS-Administration angebundene Anwendungen der BayernCloud Schule Gültigkeit.

Es gelten daher diesbezüglich die für die ByCS-Administration geltenden Nutzungsbedingungen. Diese sind den Nutzungsbedingungen des Dashboards des Web-Portals der BayernCloud Schule der jeweiligen Schule bzw. Dienststelle zu entnehmen.

Quelle: StMUK, Juli 2023



Nutzerordnung des Schulmessengers

3. Nutzungszwecke und -szenarien des ByCS-Messengers und verbotene Nutzungen

3.1

Der ByCS-Messenger darf an der Schule bzw. Dienststelle nur im Rahmen der und für die jeweils tatsächlich freigegebenen Nutzungszwecke bzw. -szenarien durch berechnigte Nutzerinnen und Nutzer verwendet werden. Die jeweils tatsächlich freigegebenen Nutzungszwecke bzw. -szenarien an der Schule müssen den Rahmen gemäß Abschnitt 7 Ziff. 1 der Anlage 2 zu § 46 BaySchO¹ einhalten. Bei den übrigen Dienststellen ergibt sich dieser Rahmen aus den Aufgaben der Dienststelle.

3.2

Eine Nutzung für private Zwecke ist nicht zulässig. Außerdem ist jede Nutzung untersagt, die geeignet ist, die berechnigten Interessen der Schule bzw. der Dienststelle zu beeinträchtigen (z. B. Schädigung des öffentlichen Ansehens der Schule; Schädigung der Sicherheit der IT-Ausstattung der Schule).

3.3

Die Nutzung des ByCS-Messengers zur Übertragung von Veranstaltungen an einen unberechnigten Personenkreis per Audio und/oder Video (per Streaming/Broadcast) ist unzulässig.

4. Beachtung geltenden Rechts

Bei der Nutzung des ByCS-Messengers ist neben diesen Nutzungsbedingungen das allgemein geltende Recht zu beachten. Dies gilt insbesondere für die Bestimmungen des Strafrechts, des Urheberrechts, der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) und des Gesetzes betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KUG) sowie des Schulrechts.

Es ist verboten, rassistische, ehrverletzende oder beleidigende Inhalte zu speichern oder zu verbreiten. Audio- oder Videoaufnahmen von Personen dürfen nur vorgenommen oder verbreitet, insbesondere weitergeleitet werden, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht.

5. Verantwortung

Die Verwaltung der Zugänge für nutzungsberechnigte Personen erfolgt durch die jeweilige Schule bzw. Dienststelle, die für den Einsatz des ByCS-Messengers datenschutzrechtlich verantwortlich ist.

Die Schulleitung

Quelle: StMUK, Juli 2023



Nutzerordnung des Schulmessengers

- ernennt zuständige Administratorinnen bzw. Administratoren der Schule, die die Einrichtung und Pflege der Nutzerkonten vor Ort übernehmen,
- stellt sicher, dass für eine freiwillige Nutzung vorab die erforderlichen Einwilligungen eingeholt werden,
- stellt sicher, dass der ByCS-Messenger nur für Nutzungszwecke bzw. -szenarien gemäß Ziff. 3 verwendet wird,
- stellt sicher, dass nur berechtigte Nutzerinnen und Nutzer Mitglieder in einem Raum sein können,
- informiert die Betroffenen und deren Erziehungsberechtigte über das Kommunikationswerkzeug ByCS-Messenger und dessen Nutzungsbedingungen und trägt Sorge für deren Einhaltung.

Dies gilt entsprechend für die Leitung der Dienststelle.

Soweit diese Nutzungsbedingungen nicht die Leitung der Schule oder der Dienststelle betreffen, obliegt die Verantwortung für deren Einhaltung den jeweiligen Nutzerinnen und Nutzern.

6. Pflege des ByCS-Messenger-Account

- Der ByCS-Messenger darf nicht als Daten- bzw. Aktenverwaltung verwendet werden.
- Die Nutzerinnen und Nutzer sind verpflichtet, Nachrichten zu löschen, sobald diese nicht mehr erforderlich sind, spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres. Im Übrigen gelten die Löschfristen der Ziff. 5 Abschnitt 7 Anlage 2 zu § 46 BaySchO.
- Es dürfen nur Dateien bis zu einer Größe von bis zu 64 MB versendet werden.
- Das Versenden von Kettennachrichten (insbes. Nachricht mit der Aufforderung, diese weiterzuleiten) ist nicht zulässig.
- ByCS-Messenger-Räume und deren Inhalte werden nach den Vorgaben der BaySchO (z. B. spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres) regelmäßig automatisch gelöscht. Nutzerinnen und Nutzer haben dafür Sorge zu tragen, dass wichtige Informationen, Dateien oder Nachrichten (z. B. relevante Informationen für das folgende Schuljahr) vor der Löschung der Räume zulässig gesichert werden.
- Sofern eine Dienststelle ByCS-Drive nutzt, sind Dateien, die über den ByCS-Messenger versendet werden, im ByCS-Drive zu sichern.

7. Besondere ByCS-Messenger-Räume

7.1 Einrichtungsübergreifende Kommunikation



Nutzerordnung des Schulmessengers

Sofern die vollständige ByCS-Kennung einer Nutzerin oder eines Nutzers bekannt ist, kann ein gemeinsamer ByCS-Messenger Raum auch schul- oder dienststellenübergreifend im Rahmen der Zwecke gemäß Ziff. 3.1. eröffnet werden. Datenschutzrechtlich verantwortlich ist die Schule bzw. Dienststelle, deren Mitglied den Chatraum eröffnet hat.

7.2 Schuljahresübergreifende ByCS-Messenger-Räume

In begründeten Ausnahmefällen (z. B. Organisation des neuen Schuljahres während des Schuljahresübergangs, Veranstaltungen direkt nach Beginn des Schuljahres, zweijährige Kurse wie W- und P-Seminare), kann eine Nutzerin oder ein Nutzer einen ByCS-Messenger-Raum über das Schuljahresende hinaus führen.

Die hierfür bereitgestellten weiteren Informationen (z. B. Tutorials, Selbstlernkurse) sind zu beachten.

8. Passwortschutz und Verschlüsselung

- Der ByCS-Messenger ist über die ByCS-Administration gesichert. Das Passwort der ByCS-Kennung darf unbefugten Dritten nicht zugänglich gemacht oder weitergegeben werden und sollte den Empfehlungen des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) für die Erstellung sicherer Passwörter² entsprechen.
- Die Verwendung einer fremden ByCS-Kennung ist nicht gestattet.
- Zudem ist von Nutzerinnen und Nutzern zur Sicherung der Ende-zu-Ende Verschlüsselung im ByCS-Messenger ein Vier-Wort-Schlüssel, bestehend aus vier Nomen einzugeben. Dieser wird bei der ersten Anmeldung automatisch generiert und dem Nutzungsberechtigten zum Download oder zum Kopieren zur Verfügung gestellt. Die Nutzerinnen und Nutzer müssen diesen Vier-Wort-Schlüssel sicher aufbewahren und vor dem Zugriff durch unbefugte Dritte schützen. Bei Verlust oder Vergessen des Vier-Wort-Schlüssels ist bei der Neuansmeldung an einem Gerät eine Entschlüsselung der bereits gesendeten und erhaltenen Inhalte im ByCS-Messenger nur mit Hilfe einer bestehenden aktiven Sitzung möglich. Ohne bestehende aktive Sitzung sind Inhalte für die Nutzerin oder den Nutzer nicht mehr lesbar.
- Die Inhalte des ByCS-Messengers dürfen unbefugten Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Nach Beendigung der Nutzung des ByCS-Messengers auf Endgeräten, die auch für andere Personen zugänglich sind, oder auf anderen im Login-Verbund befindlichen Systemen (z. B. mebis Lernplattform) haben sich die Nutzerinnen und Nutzer vom System abzumelden.

9. Datenschutz und Datensicherheit

- Das Gebot der Datenminimierung ist zu beachten: Bei der Nutzung sollen so wenig personenbezogene Daten wie möglich verarbeitet werden.
- Die unbefugte Aufzeichnung einer Bild-, Ton- oder Videoübertragung, z. B. durch eine Software oder das Abfotografieren des Bildschirms, ist nicht zulässig.



Nutzerordnung des Schulmessengers

- Sensible Daten gem. Art. 9 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten, rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, genetische und biometrische Daten) dürfen grundsätzlich nicht verarbeitet werden. Eine Verarbeitung solcher Daten steht unter dem Vorbehalt, dass diese durch Bekanntmachung des StMUK zugelassen wird, die die jeweiligen Anforderungen an die Datensicherheit festlegt (vgl. Ziff. 3.4 Abschnitt 7 Anlage 2 zu § 46 BaySchO).
- Ferner ist es nicht gestattet, die ByCS-Zugangsdaten in Anwendungen zu speichern oder ungesichert auf Servern von Drittanbietern zu hinterlegen.
- Die Verwendung eines geeigneten Passwortmanagers³ zum Speichern der ByCS-Zugangsdaten ist zulässig.
- Eine Verwendung der Zugangsdaten zur Authentifizierung an anderen Online-Diensten ist nicht zulässig, außer es ist ein von der Schule zugelassener Dienst.

10. Zuwiderhandlungen gegen Nutzungsbedingungen

Zuwiderhandlungen gegen diese Nutzungsbedingungen oder ein Missbrauch des Zugangs zum ByCS-Messenger können zum, ggf. auch zeitlich befristeten, Ausschluss vom ByCS-Messenger oder zu Einschränkung von Nutzungsrechten des ByCS-Messengers (z. B. Sperrung der Schreibrechte) führen.

Bei Vorliegen eines ausreichend begründeten Verdachts einer Zuwiderhandlung oder eines Missbrauchs ist es der aufsichtführenden Person zur Wahrung von Aufsichts- und Fürsorgepflichten erlaubt, Einblick in den Nachrichtenverlauf zu nehmen. Lässt sich der Verdacht durch Einblick nicht entkräften, kann dies zum Ausschluss vom ByCS-Messenger oder zu Einschränkungen führen (s. o.).

Hiervon unberührt bleiben Maßnahmen des Strafrechts, des Disziplinar- bzw. Arbeitsrechts (bei der Nutzung des ByCS-Messengers im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses) und des Schulrechts (gegenüber Schülerinnen und Schülern; z. B. Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen gemäß Art. 86 BayEUG).

11. Missbrauchskontrolle, Protokollierung

Zur Kontrolle der Einhaltung der Nutzung zu dienstlichen Zwecken sowie der übrigen Regelungen können unter Beachtung des Verhältnismäßigkeitsprinzips sowie der personalvertretungs- und datenschutzrechtlichen Vorschriften und Vereinbarungen Missbrauchskontrollen (Stichproben- und Verdachtskontrollen) durchgeführt werden. Näheres ist in der Rahmendienstvereinbarung über die Einführung und Anwendung von digitalen Kommunikations- und Kollaborationswerkzeugen (gemäß Abschnitt 7, Anlage 2 zu § 46 BaySchO), Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. Januar 2021, BayMBI. Nr. 69, geregelt.

12. Schulwechsel, Namensänderung (nur bei Personal)



Nutzerordnung des Schulmessengers

Wird bei einem Schul- bzw. Dienststellenwechsel kein Antrag auf Wechsel der Dienststelle in den ByCS-Profileinstellungen gestellt, erhält die Nutzerin bzw. der Nutzer eine neue ByCS-Kennung. Die ByCS-Kennung an der vorherigen Schule bzw. Dienststelle wird durch die ByCS-Administration gelöscht. Dabei wird auch der zugehörige Zugang zum ByCS-Messenger mit den jeweiligen Inhalten gelöscht.

Bei dem entsprechenden Schul- bzw. Dienststellenwechselantrag wird die ByCS-Kennung beibehalten. Alle Inhalte im ByCS-Messenger in der Verantwortung der bisherigen Dienststelle werden spätestens drei Monate nach erfolgtem Schulwechsel gelöscht.

Nach einer Namensänderung, z. B. aufgrund von Heirat oder Scheidung, ist das eigene ByCS-Profil unverzüglich entsprechend zu aktualisieren.

13. Schlussbestimmung

Diese Nutzungsbedingungen gelten im Rahmen der freiwilligen Nutzung auf Grundlage der jeweiligen Zustimmung, im Übrigen aufgrund der jeweiligen Dienst- und Verhaltenspflichten.

¹ [BaySchO: Anlage 2 Verarbeitungsverfahren - Bürgerservice \(gesetze-bayern.de\)](https://www.gesetze-bayern.de)

² https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Cyber-Sicherheitsempfehlungen/Accountschutz/Sichere-Passwoerter-erstellen/sichere-passwoerter-erstellen_node.html

³ https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Cyber-Sicherheitsempfehlungen/Accountschutz/Sichere-Passwoerter-erstellen/Passwort-Manager/passwort-manager_node.html

B. Datenschutzerklärung

Informationen zur Datenverarbeitung nach Artikel 13 DSGVO

Im Folgenden möchten wir über die Datenverarbeitung im Rahmen der Bereitstellung des BayernCloud Schule Messengers (im Folgenden „Messenger“) für Nutzerinnen und Nutzer an bayerischen Schulen und anderen nutzungsberechtigten Dienststellen (i. F.: Dienststellen) informieren:

Im **Abschnitt I** informieren wir über die Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit dem



Nutzerordnung des Schulmessengers

Betrieb der Webseite <https://messenger.bycs.de>, die auch ohne Login aufgerufen werden kann. Die Datenverarbeitungen, die zum Anzeigen dieser Login-Seite erforderlich sind, liegen in der datenschutzrechtlichen Verantwortung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Im **Abschnitt II** informieren wir über die Datenverarbeitung im Messenger-Angebot.

I) Informationen zum Internetauftritt der Webseite <https://messenger.bycs.de> (ohne Login)

A) Allgemeine Informationen

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Salvatorstraße 2
80327 München
Tel: 089 2186-0
E-Mail: poststelle@stmuk.bayern.de

Kontaktdaten der bzw. des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte bzw. unseren Datenschutzbeauftragten unter:
Behördliche Datenschutzbeauftragte des
Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
Salvatorstraße 2
80327 München
Tel: 089 2186-0
E-Mail: datenschutzbeauftragter@stmuk.bayern.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck der Verarbeitung ist die Erfüllung der uns vom Gesetzgeber zugewiesenen öffentlichen Aufgaben, insbesondere der Bereitstellung einer Einstiegsseite zum Messenger, über welche ein Abgleich der Nutzungsberechtigung mit dem zentralen Identitäts- und Zugriffsmanagement der BayernCloud Schule (i. F. ByCS-Administration) erfolgt.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich, soweit nichts anderes angegeben ist, aus Artikel 4 Absatz 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) i. V. m. Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e) der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Demnach ist es uns erlaubt, die zur Erfüllung einer uns obliegenden Aufgabe erforderlichen Daten zu verarbeiten.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme erfolgt durch die Fujitsu Services GmbH
Mies-van-der-Rohe-Straße 8
80807 München

Die Fujitsu Services GmbH bedient sich, beispielsweise zur Bereitstellung von Rechenzentrum-Services, „weiterer Auftragsverarbeiter“ im Sinne des Artikel 28 DSGVO.



Nutzerordnung des Schulmessengers

Alle Auftragsverarbeiter haben ihren Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum; die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich in Mitgliedstaaten der Europäischen Union bzw. Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum.

Bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung werden Ihre Daten an die zuständigen Aufsichts- und Rechnungsprüfungsbehörden zur Wahrnehmung der jeweiligen Kontrollrechte übermittelt.

Zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit in der Informationstechnik können bei elektronischer Übermittlung Daten an das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik weitergeleitet werden und dort auf Grundlage der Artikel 44 ff. des Bayerischen Digitalgesetzes verarbeitet werden.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist (siehe insbesondere unter I. B) „Protokollierung“).

Ihre Rechte

Soweit wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, stehen Ihnen als Betroffener nachfolgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Artikel 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Artikel 17 und 18 DSGVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 DSGVO).
- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.
- Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** einzulegen, wenn die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e) oder f) DSGVO erfolgt (Artikel 21 Absatz 1 Satz 1 DSGVO).

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim **Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz**. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München



Nutzerordnung des Schulmessengers

Tel: 089 212672-0
Fax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Weitere Informationen

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren Rechten können Sie uns unter den oben (zu Beginn von I. A) genannten Kontaktdaten erreichen.

Informationen zur Datenverarbeitung nach dem Login

Technische Umsetzung

Der Messenger wird im Auftrag des StMUK durch die Fujitsu Services GmbH als Auftragsverarbeiter technisch umgesetzt. Die von Ihnen im Rahmen des Besuchs des zugehörigen Webauftritts übermittelten personenbezogenen Daten werden daher in unserem Auftrag durch die

Fujitsu Services GmbH
Mies-van-der-Rohe-Straße 8
80807 München

verarbeitet.

B) Protokollierung

Wenn Sie diese oder andere Internetseiten aufrufen, übermitteln Sie über Ihren Internetbrowser Daten an unseren Server. Die folgenden Daten werden während einer laufenden Verbindung zur Kommunikation zwischen Ihrem Endgerät und unserem Server aufgezeichnet:

- Datum und Uhrzeit der Anforderung
- Name der angeforderten Datei
- Seite, von der aus die Datei angefordert wurde
- Zugriffsstatus (Datei übertragen, Datei nicht gefunden, etc.)
- verwendete Webbrowser und verwendetes Betriebssystem
- vollständige IP-Adresse des anfordernden Rechners
- Benutzername des angemeldeten Nutzerkontos (sofern nach dem Aufruf der Webseite ein Login erfolgt)
- übertragene Datenmenge

Aus Gründen der technischen Sicherheit, insbesondere zur Abwehr von Angriffsversuchen auf unseren Webserver, werden diese Daten von uns gespeichert. Technische Protokolldaten, die beim Betrieb des Dienstes anfallen, werden maximal 90 Tage aufbewahrt und danach automatisiert gelöscht. Zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit in der Informationstechnik können die Daten



Nutzerordnung des Schulmessengers

nach Anforderung im Einzelfall an das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik weitergeleitet und dort auf Grundlage der Artikel 44 ff. des Bayerischen Digitalgesetzes verarbeitet werden.

Aktive Komponenten

Wir verwenden Javascript. Diese Funktion kann im Internetbrowser deaktiviert werden. Die Funktion ist jedoch notwendig, damit der Messenger genutzt werden kann. Java-Applets oder Active-X-Controls werden nicht verwendet.

Cookies

Wir setzen lediglich funktional notwendige Cookies.

Hinweis:

Wir verwenden „Local Storage“ und „Session Storage“. Der „Local Storage“ bzw. „Session Storage“ bietet Applikationen, die im Browser laufen, die Möglichkeit, Daten dort abzulegen. Anders als ein Cookie wird der „Local Storage“ nicht automatisch an einen Server übertragen. Vielmehr organisiert die Applikation erst bei der Nutzung des Messengers entsprechend der Konfiguration, ob und welche Daten verarbeitet werden.

So hat die Nutzerin oder der Nutzer auch ohne Login z. B. die Möglichkeit, ihren bzw. seinen Namen für weitere Sitzungen zu speichern. Das wird ausschließlich über den „Local Storage“, der sich auf dem Computer befindet, gelöst. Dort wird der Name abgelegt und beim erneuten Aufrufen ausgelesen. Der Nutzerin oder dem Nutzer wird lediglich das Feld für die Zugangsdaten vorausgefüllt und erst durch das Klicken auf „Anmelden“ werden die Daten tatsächlich übermittelt.

Auswertung des Nutzungsverhaltens

Programme zur Auswertung des Nutzerverhaltens werden von uns nicht eingesetzt.

II) Datenverarbeitungen bei der Verwendung des Messengers

Allgemeine Informationen

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

„Verantwortlicher“ ist Ihre jeweilige Schule bzw. Dienststelle oder Schule bzw. Dienststelle, welche den Einladungslink erteilt hat.

Eine ergänzende und alle Angebote der Schule bzw. Dienststelle umfassende Datenschutzerklärung ist über die jeweilige Schule oder Dienststelle (z. B. über den Internetauftritt oder die oder den Datenschutzbeauftragte(n)) zu erhalten.

Kontaktdaten der bzw. des Datenschutzbeauftragten

Zuständige(r) Datenschutzbeauftragte(r) ist die bzw. der Datenschutzbeauftragte(r) Ihrer Schule bzw. Dienststelle oder der Schule bzw. Dienststelle, die den Einladungslink verteilt hat.

A) Daten von Nutzerinnen und Nutzern eines ByCS-Nutzerkontos (z. B. Schulleitung, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler)



Nutzerordnung des Schulmessengers

Zusätzlich zu den unter B) genannten Datenarten werden von Nutzerinnen und Nutzern eines ByCS-Nutzerkontos nach dem Login Stammdaten, Profildaten und Inhaltsdaten im Sinne der Nummern 3.1.1, 3.1.2, 3.1.4 in Abschnitt 7 Anlage 2 zu § 46 BaySchO verarbeitet.

Darüber hinaus wird im Nutzerkonto gespeichert, dass die Nutzerinnen und Nutzer den Nutzungsbedingungen zugestimmt haben. Im Rahmen des Login-Prozesses werden personenbezogenen Daten von Nutzerinnen und Nutzern eines ByCS-Nutzerkontos durch die ByCS-Administration verarbeitet. Dies bedeutet, dass ein Login in den Messenger mit den ByCS-Zugangsdaten (ByCS-Kennung, Passwort) erfolgt und die Prüfung der Zugangsberechtigung im Rahmen der ByCS-Administration (ebenfalls in datenschutzrechtlicher Verantwortung der jeweiligen Schule bzw. Dienststelle) abläuft. Die ByCS-Administration übermittelt an den Messenger nach erfolgreicher Prüfung der Zugangsberechtigung die relevanten dienststellenbezogenen und personenbezogenen Daten, um den Nutzerinnen und Nutzern den Zugang zu ihrem jeweiligen Nutzerkonto zu ermöglichen. Genaue Informationen zur Datenverarbeitung im Rahmen der ByCS-Administration finden Sie in der Datenschutzerklärung zum Web-Portal des Dashboard Ihrer jeweiligen Schule oder Dienststelle.

Rechtsgrundlage

Soweit eine Datenverarbeitung auf freiwilliger Basis erfolgt, ist Rechtsgrundlage eine Einwilligung der betroffenen Personen gem. Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO.

Im Übrigen ist Rechtsgrundlage

- für die schulische Nutzung Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e) DSGVO i. V. m. Artikel 85 Absatz 1 BayEUG, § 46 Absatz 1 Satz 1 BayEUG i. V. m. § 19 Absatz 4 BaySchO i. V. m. Abschnitt 7 Anlage 2 zu § 46 BaySchO und
- bei der Bereitstellung durch eine Dienststelle Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e) DSGVO i. V. m. Artikel 4 Absatz 1 BayDSG.

Für die Verarbeitung von Beschäftigtendaten ist Rechtsgrundlage Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e) DSGVO i. V. m. den Rechtsgrundlagen des jeweiligen Beschäftigungsverhältnisses.

Zwecke

Siehe unten unter II.B) Nutzung ohne eigenes Nutzerkonto (z. B. Gastnutzer wie Erziehungsberechtigte) - Zwecke.

Darüber hinaus kann der Messenger zu Fortbildungszwecken genutzt werden.

Empfänger

Interne Empfänger

Von der Schule beauftragte ByCS-Administratorinnen und -Administratoren hinsichtlich Stammdaten, Profilingen, und Inhaltsdaten (Nummern 3.1.1, 3.1.2, 3.1.4 in Abschnitt 7 Anlage 2 zu § 46 BaySchO).

Im Übrigen siehe unten unter II.B) Daten von Nutzerinnen und Nutzern ohne eigenes ByCS-Nutzerkonto (z. B. Gastnutzer wie Erziehungsberechtigte) – Schulinterne Empfänger.



Nutzerordnung des Schulmessengers

Externe Empfänger

Siehe unten unter II.B)

Dauer der Speicherung

Siehe unten unter II.B) Nutzung ohne eigenes Nutzerkonto (z. B. Gastnutzer wie Erziehungsberechtigte) (z. B. Gastnutzer wie Erziehungsberechtigte) – Dauer der Speicherung.

B) Nutzung ohne eigenes Nutzerkonto (z. B. Gastnutzer wie Erziehungsberechtigte)

Bei den Daten von Nutzerinnen und Nutzern ohne eigenes ByCS-Nutzerkonto (z. B. Gastnutzer wie Erziehungsberechtigte) handelt es sich um diejenigen Daten, die durch eine Einladung bzw. deren Annahme in einen Chat verarbeitet werden. Das sind beispielsweise Name, IP-Adresse, Inhaltsdaten, gegebenenfalls inklusive Bild und Ton und Gruppen- oder paarbezogene Nutzungsdaten (vgl. Nr. 3.1.2, 3.1.4, 3.1.5, 3.2 und 3.3 Abschnitt 7 Anlage 2 zu § 46 BaySchO).

Um zu überprüfen, ob die Dateneingabe bei der Erstellung eines Gastnutzerzugangs nicht von einem automatischen Programm erfolgt, wird die IP-Adresse verarbeitet.

Aus Gründen der technischen Sicherheit, insbesondere zur Abwehr von Angriffsversuchen auf unseren Webserver, werden Protokolldaten von uns gespeichert.

Im Rahmen der Anwendung ByCS-Messenger verwenden wir Javascript. Diese Funktion kann im Internetbrowser deaktiviert werden. Die Funktion ist jedoch notwendig, damit der Messenger genutzt werden kann. Java-Applets oder Active-X-Controls werden nicht verwendet.

Wir setzen lediglich funktional notwendige Cookies.

Programme zur Auswertung des Nutzerverhaltens werden von uns nicht eingesetzt.

Rechtsgrundlage

Soweit eine Datenverarbeitung auf freiwilliger Basis erfolgt, ist Rechtsgrundlage eine Einwilligung der betroffenen Personen gem. Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO.

Im Übrigen ist Rechtsgrundlage

- bei der Bereitstellung durch eine Schule: Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e) DSGVO i. V. m. Artikel 85 Absatz 1 BayEUG, § 46 Absatz 1 Satz 1 BayEUG i. V. m. § 19 Absatz 4 BaySchO i. V. m. Abschnitt 7 Anlage 2 zu § 46 BaySchO
- bei Bereitstellung durch eine Dienststelle: Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e) DSGVO i. V. m. Artikel 4 Absatz 1 BayDSG.

Zwecke

Die Datenverarbeitung im Rahmen der Verwendung des Messengers erfolgt zur Bereitstellung von Chaträumen mit integrierter Sprach- und Videotelefoniefunktion für Schulen zu den in Abschnitt 7 Anlage 2 zu § 46 BaySchO genannten Zwecken, insbesondere



Nutzerordnung des Schulmessengers

zur schulinternen, unterrichtlichen Nutzung, soweit diese aus pädagogischen Gründen (z. B. zur Förderung der Medienkompetenz; gemeinsame Bearbeitung digitaler Produkte in Gruppenarbeit) erforderlich ist.

Für sonstige Dienststellen erfolgt die Datenverarbeitung zur Erfüllung und Sicherstellung des Dienstbetriebes, insbesondere der dienstlichen Kollaboration und Kommunikation.

Empfänger

Interne Empfänger

Empfänger sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im jeweiligen Chat (beispielsweise pädagogisches Personal, Schülerinnen und Schüler, Praktikantinnen und Praktikanten, Referendarinnen und Referendare, Seminarlehrerkräfte und Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer). Diese sind Empfänger hinsichtlich der im Chat jeweils sichtbaren oder hörbaren Daten (z. B. sichtbare Profilinformationen, Inhaltsdaten, sonstige Nutzungsdaten, Videobild und Ton im Rahmen von Sprach- und Videotelefonie und der gruppenbezogenen Nutzungsdaten, hierzu Nr. 4.3 Abschnitt 7 Anlage 2 zu § 46 BaySchO).

Externe Empfänger

Externe Empfänger sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Chaträumen, die nicht der verantwortlichen Schule bzw. nutzungsberechtigten Dienststellen angehören (beispielsweise von anderen Behörden, Vereinen, Dienststellen, Unternehmen).

Zur Bereitstellung und Nutzung des Messengers ist die Übermittlung personenbezogener Daten an ausgewählte Dienstleister notwendig. Mit diesen Dienstleistern hat die Schule bzw. Dienststelle eine Vereinbarung zur Datenverarbeitung im Auftrag der Schule bzw. Dienststelle geschlossen (sogenannte „Auftragsverarbeitung“ nach Artikel 28 DSGVO).

Die Schule bzw. Dienststelle bedient sich zu Bereitstellung, Betrieb, Wartung und Support des Messengers folgender Auftragsverarbeiter:

Fujitsu Services GmbH

Mies-van-der-Rohe-Straße 8
80807 München

Die Fujitsu Services GmbH bedient sich beispielsweise zur Bereitstellung von Rechenzentrum-Services, des 2nd-Level-Supports „weiterer Auftragsverarbeiter“ im Sinne des Artikels 28 DSGVO. Alle Auftragsverarbeiter haben ihren Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum; die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich in Mitgliedstaaten der Europäischen Union bzw. Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum.

Bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung werden Ihre Daten an die zuständigen Aufsichts- und Rechnungsprüfungsbehörden zur Wahrnehmung der jeweiligen Kontrollrechte übermittelt.

Im Rahmen der Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben nach Artikel 44 ff. Bayerisches



Nutzerordnung des Schulmessengers

Digitalgesetz ist das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik Übermittlungsempfänger.

Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Die Vorgaben zur Speicherdauer sind grundsätzlich Nummer 5 der Anlage 2 Abschnitt 7 zu § 46 BaySchO zu entnehmen.

Davon abweichend gilt Folgendes:

- Technische Protokolldaten, die beim Betrieb des Dienstes anfallen, werden maximal 90 Tage aufbewahrt und danach automatisiert gelöscht.
- Sämtliche Inhaltsdaten und gruppenbezogene Nutzungsdaten, die in einem Chats anfallen – also nicht nur Videobild und Ton (siehe Nummer Nr. 3.2 in Anlage 2 Abschnitt 7 zu § 46 BaySchO), sondern insbesondere auch Chatnachrichten (siehe Nummer 3.1.4, 3.3 in Anlage 2 Abschnitt 7 zu § 46 BaySchO) – werden mit der Schließung eines Chats gelöscht.

Weitere Informationen zum Datenschutz

Weitere Informationen zum Datenschutz, insbesondere zu Ihren Rechten als betroffene Person und der jeweils für Sie zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, finden Sie in den allgemeinen Datenschutzhinweisen der jeweiligen Schule bzw. Dienststelle, die auf den jeweiligen Homepages abrufbar sind. Sollte die Schule bzw. Dienststelle nicht über einen eigenen Internetauftritt verfügen, haben Sie die Datenschutzhinweise bereits in anderweitiger Form erhalten. Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie sich auch an die Schule bzw. Dienststelle sowie den Datenschutzbeauftragten der Schule bzw. Dienststelle wenden.